

Schuleigener Arbeitsplan Deutsch

Beitrag von „Bablin“ vom 19. Dezember 2006 17:44

Ja, ja, das gehört zum individuellen Schulprofil. Gleichzeitig sollen diese individuell erarbeiteten Arbeitspläne natürlich so gestrickt sein, dass Durchlässigkeit und Transparenz nach allen anderen Schularten und Schulformen jederzeit gegeben ist ...

Diese Arbeitspläne ersetzen die bisherigen Richtlinien und fußen auf den neuen curricularen Vorgaben, die sich Jeder(r) nicht gerade billig selbst anschaffen soll(te), um dann festzustellen, dass die höchst allgemein gehaltenen Vorgaben sich in jedem Fach wiederholen. Die zu erarbeitenden Arbeitspläne ersetzen leider auch, was bisher in den Schulen erarbeitet wurde. Denn bisher wurden ja nicht die "neuen" Kernkompetenzen in den Mittelpunkt gestellt. Eine unglaubliche Verschwendug an Kraft, Zeit, Energie verlangt das Kultusministerium hier, statt selbst seine Hausaufgaben zu machen.

Früher oder später wird all diese Arbeit in den Papierkorb wandern und durch neuen - nun, sucht euch selbst ein passendes Wort aus (ich nehme eins aus dem Wörterbuch zwischen Quirl und Qualle) - ersetzt werden.

Bablin